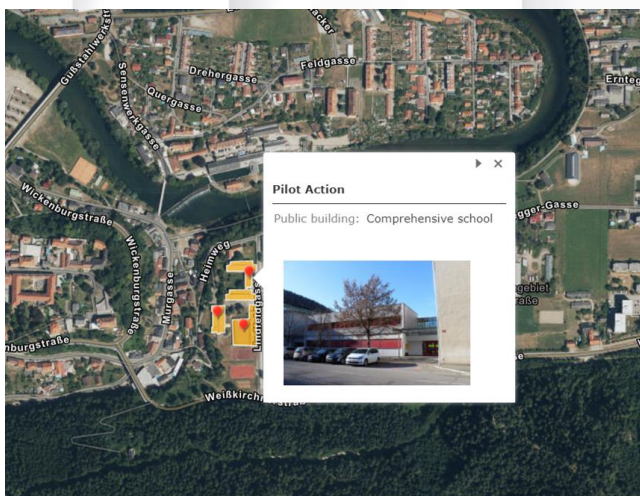
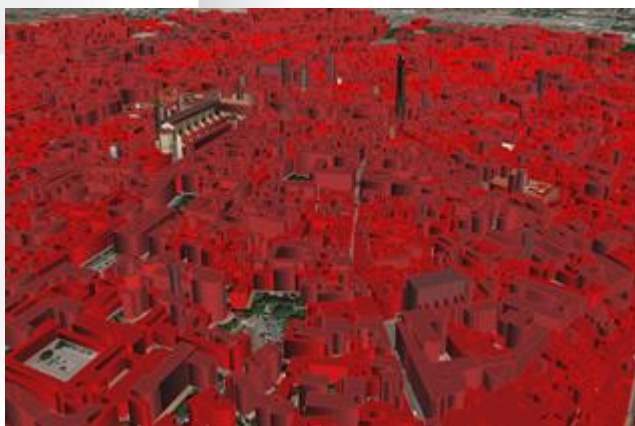


STATUS UND ERGEBNISSE

ERSTE 3D-GEBÄUDE-MODELLE

Im Arbeitspaket T1 geht es um die Erstellung von dreidimensionalen Gebäudemodellen für die Pilotregionen. Diese 3D-Visualisierungen ermöglichen eine umfassende Analyse und Darstellung von Energieaudits und unterstützen die Steigerung der Energieeffizienz und Aufenthaltsqualität in öffentlichen Gebäuden.

Die Erstellung der 3D-Darstellungen beruht auf räumlichen Daten, die von den Projektpartnern gesammelt wurden (Naturstand, LiDAR-Punktwolken etc.), und modernen Methoden. Die 3D-Modelle wurden mit hoher Detailgenauigkeit (LOD1) für die Ziele von BOOSTEE-CE erstellt. Die ersten 3D-Gebäudemodelle wurden für die Pilotgebiete in Velenje (Slowenien), Bologna (Italien), Koprivnica (Kroatien), Judenburg und Zlin (Tschechien) erzeugt.



ONLINE VIEWER

Zur Präsentation der Pilotaktionen des Projekts BOOSTEE-CE wurde ein Online-Viewer (*Story Map*) mit den Positionen der Pilotmaßnahmen und Informationen über die bebauten Gebiete entwickelt. Mit dem Viewer können die Informationen über die Pilotaktionen verbreitet und die OnePlace-Plattform getestet werden.

ONLINE-VIEWER TESTEN



FOCUSGRUPPENTREFFEN

Zwischen November 2017 und Jänner 2018 wurden die Ziele des Projekts BOOSTEE-CE bei den ersten Focusgruppentreffen präsentiert. Hauptziele der Veranstaltungen waren Erfahrungsaustausch zwischen den interessierten Stakeholdern und Diskussion der geplanten Projektergebnisse und spezieller Berichte zur Verbesserung der Energieeffizienz. Die Gruppentreffen tragen zu einem besseren Verständnis der Bedürfnisse der involvierten Zielgruppen und zur Integration ihrer Wünsche in die Projektergebnisse bei.



EUROPEAN ENERGY AWARD IN GOLD FÜR JUDENBURG

Der BOOSTEE-CE-Partner Judenburg ist Mitglied des „e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden“, der österreichischen Variante des European Energy Award-Programms, und wurde 2017 zum vierten Mal auditiert. Judenburg erreichte dabei die höchste Auszeichnung mit fünf „e“ und wurde bei der europaweiten Auszeichnungsveranstaltung in Luxemburg mit dem European Energy Award in Gold geehrt.

2. PROJEKTTREFFEN

Das zweite Projekttreffen fand von 6. bis 7. November 2017 in Warschau statt und wurde von der Energieagentur Masowien ausgerichtet. Die Projektpartner präsentierten ihre geplanten Aktivitäten und arbeiteten in drei Gruppen an unterschiedlichen Projektaufgaben. Auch die bevorstehende erste Teilabrechnung und Berichtlegung des Projekts waren ein Thema.

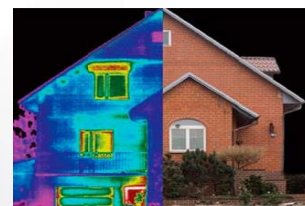




PARTNERBESCHREIBUNG

Regionale Energieagentur Nord, Kroatien – PP4

Die Regionale Energieagentur Nord (REAN - www.rea-sjever.hr) wurde 2009 als öffentliche, unabhängige, nicht auf Gewinn ausgerichtete Einrichtung gegründet, mit dem Ziel, Unterstützung, Beratung und Serviceleistungen für unterschiedliche Interessensgruppen und Kunden anzubieten. Die Agentur hat große Erfahrung bei der Arbeit mit öffentlichen Verwaltungen und bietet eine breite Palette an strategischen und operativen Unterstützungsleistungen von der Projektdefinition bis zur -ausführung an. Ihr Hauptziel ist, als wichtigster Energie-Akteur in der Region ständig neue technologische, administrative und finanzielle Konzepte einzuführen. Die REAN ist Mitglied von FEDARENE und offizieller Unterstützer des Konvents der Bürgermeister und von ManagEnergy.



PARTNERBESCHREIBUNG

Regionalentwicklungsagentur Tolna, Ungarn – PP6

Die Regionalentwicklungsagentur Tolna (www.tolnamegye.hu) ist eine der drei legalen Rechtsnachfolger der Süd-Transdanubischen Regionalentwicklungsagentur. Die TCDA ist eine öffentliche, nicht auf Gewinn ausgerichtete Einrichtung und zu 100% im Besitz des Komitats Tolna. Ihre Hauptaufgaben sind strategische und Umsetzungsplanungen auf der regionalen, kleinregionalen und lokalen Ebene, Management von Kooperationsprojekten, Aufbau von Kapazitäten und Kompetenzen sowie seit 2010 Energiemanagement für die lokalen Gemeinden.



**TOLNA COUNTY
Development Agency**
Nonprofit Public Ltd.



PARTNERBESCHREIBUNG

Region Emilia-Romagna, Italien – PP7

Die Region Emilia-Romagna Region (www.regione.emilia-romagna.it) liegt im Norden Italiens. Sie bedeckt eine Fläche von ca. 22.452,78 km² und hat ungefähr 4.447.940 Einwohner. Die Regionalverwaltung ist zuständig für eine Reihe von Bereichen, von Landwirtschaft, Forschung und Innovation bis hin zu Wirtschaft, Energie, Umweltschutz und Raumplanung u.a. Im Rahmen des Projekts BOOSTEE-CE teilt die Region Emilia-Romagna ihre Erfahrungen und Werkzeuge im Bereich Energie mit den Partnern, um gemeinsam eine Datenbank aufzubauen, die Echtzeitdaten sammeln und Gebäudedaten mit Energieverbrauchsdaten verknüpfen soll. Die im Projekt entwickelten innovativen Tools werden an einem Pilotgebäude getestet und sollen in weiterer Folge die Energieeffizienzsteigerung und Verbesserung von anderen öffentlichen Gebäuden in der Region ermöglichen.



NÄCHSTES PROJEKTTREFFEN

Das nächste BOOSTEE-CE-Projekttreffen findet von 5. bis 6. April 2018 in Ptuj, Slowenien, statt. Die Partner werden den Projektfortschritt diskutieren und evaluieren und die nächsten Aktivitäten planen.



BOOSTEE-CE-PRÄSENTATION DURCH TCDA

Die REGIONALENTWICKLUNGSAGENTUR TOLNA (TCDA) präsentierte das Projekt BOOSTEE-CE am 21. Februar 2018 im Rahmen einer nationalen Veranstaltung in Kölesd. Nach einer kurzen Einführung über die Projektziele sowie über Smart Metering und seine Vorteile für die Betriebskosten von öffentlichen Gebäuden informierte Balázs Kiss die TeilnehmerInnen über die drei öffentlichen Gebäude, die in Tolna für die Pilotaktivitäten ausgesucht wurden und deren Energieeffizienz in Anwendung der OnePlace-Plattform gesteigert werden soll.



KONTAKTE

Projektkoordinator: Fabio Remondino, FBK Trient, Italien – remondino@fbk.eu

 **Projekt-Website:** <http://www.interreg-central.eu/Content.Node/BOOSTEE-CE.html>

 **Projekt auf Facebook:** <https://www.facebook.com/BOOSTEECE/>



Dieses Projekt wird gefördert aus dem Interreg Central Europe-Programm, unter der Priorität 2 "Kooperation zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in Central Europe", spezifisches Ziel "Entwicklung und Anwendung von Lösungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Infrastrukturen". Das Gesamtbudget von BOOSTEE-CE beträgt 2,2 Mio. Euro.